



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XIV. Bischof Joachim von Brandenburg consentirt als Lehnsherr darin, daß Jacob von Bredow auf Löwenberg einige lehnbare Hebungen an Busso von der Schulenburg aud Sandow verpfände, am 1. Mai 1555.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**XIV.** Bischof Joachim von Brandenburg consentirt als Lehnherr darin, daß Jacob von Bredow auf Löwenberg einige lehnbare Heubungen an Buffo von der Schulenburg auf Sandow verpfände, am 1. Mai 1555.

Von gotts gnaden wir Joachim, Bischoff zu Brandenburgk, herzogketc. Bekennen vor vns vnser nachkommen Bischoffe vnd sonsten allermenniglich diez Brieffs ansichtigen, das wir vf des Erntvesten lieuen getruen Jacobs vonn Bredow vf Lowenberg vnderthenige bitte vnd furgewandten obliegenn bewilliget vnd czugelassen, Das ehr dem Erntvesten vnsern lieben besondern Buffen von der Schulenburg vf Sandow vorteczen vnd vorpfinden muge vf einen widerkauff 60 fl. muncz landswerung Jerlicher czinse vmb 1<sup>m</sup>. fl. muncz hauptsumma aus vnd von seinen berittesten vnd gewiffesten lehnguttern von vnserm stieff Brandenburgk tragende, an pechten, czinsen, einkommen vnd nuczungen, Inhalt der verschreybung, so gedachter vnser lehman Jacob vonn Bredow vfgericht vnd von sich gebenn, Der dan steht vf Lewenberg am freitage inne den heyligen weinachten Der minderczal LV<sup>ten</sup>, Willigen und consentiren demnach in obberurttenn widerkauff, als der lehnherr hiermit wiffentlich in kraft diez Brieffs. Jedoch das benannte Jacob von Bredow oder seine erben di beurrte hauptsumma Inwendig . . . Jahr nach dato dieses Consens brieffs widerumb ablege vnd di lehngutter folcher vorpfindung freye. Vrkundlich des alles haben wir vnser Secrett an disen brief wiffentlich hangen lassen. Gescheen vf cziesfar, am tag philippi vnd Jacobj, nach Cristu vnsern hern geburt MD vnd im LV. Jhare.

Nach dem Kurrmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs IX, fol. 52.

**XV.** Befund einiger Kirchen und Pfarren des Landes Löwenberg und des Landes Ruppın bei der Einführung der Kirchen-Reformation, (1540.)

Betz. Collatores die von Redern zw Betz, hat I pfarhaus, haben die Collatores dem pfarrer das pfarhaus genommen vnd ein dinsthoff daraus gemacht, hat VI hufen, Ackern die Junckern, geben dem Pfarrer von Ider hufen I wpl. korns vnd IX gr., hat I gartten am pfarhaus, hat dar Innen der Im pfarhaus wonhet, hat III wifen, II braucht der pauer den die Junckern Ins pfarhaus gesetzt, Die dritte braucht Ott von Redern zw Betz vnd gibt dem pfarrer Jerlich dauon XVIII gr., hat frei holtz aus der Redern holtz, hat I Pfd. Bethwachs, hat II wpl. minus II schfl. korns, hat I schock Meszgelt vom Altar St. Annen In diser kirchen, hat I geistlich Lehen S. annen In diser kirchen haben die Collatores vntter sich genommen kan wider der pfarrer noch die Leutte was das einzukommen hab bericht thun, Soll Inen darumb allenthalb geschriebe werden, Der pfarrer hat In difem dorf den gantzen fleischzehend sampt den Rochhunern gehabt, Ist Ine dis Jhar durch Buffen von Redern geweigert worden, der hat den an sich genommen, hat den kornzehendt als von Ider hufen I schfl., hat vngeuerlich II schock Communicanten, hat frei hutung, hat I filial zw Sommerfeldt, hat I gr. von einleitung einer braut Deszgleichen von einer Leiche vnd Sechwocherin. Kuster hat I kusterhaus, Datzu I wifzlein daran zw I fuder hewwachs, hat Land zw II schfl. korns Sath, hat frei holtz wie der pfarrer, hat von Idem Collet das quartal I .s. vnd von Idem huffener zw weinacht I vnd zw ostern I .s., hat vier Eyer